

Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

— Nr. 18. —

Inhalt: Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Znin, S. 151. — Gesetz, betreffend die Aufhebung des Amtsgerichts zu Pellworm, S. 152. — Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Heinsberg, Malmédy, Sankt Vith, Bonn, Euskirchen, Rheinbach, Gelbern, Ahenau, Ahrweiler, Castellana, Simmern, Sinzig, Bergheim, Lindlar, Opladen, Langenberg, Velbert, Neunkirchen, Völklingen, Baumholzer, Lebach, Ottweiler, Rhaden, Neumagen, Saarburg, Wittlich und Hermeskeil, S. 153. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizierten landesherrlichen Erlasse, Urkunden u., S. 155.

(Nr. 9835.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in der Stadt Znin. Vom 28. Juni 1896.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.
verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie,
was folgt:

§. 1.

In der Stadt Znin, im Kreise Znin, wird ein Amtsgericht errichtet.
Dasselbe umfaßt den Kreis Znin mit Ausfluß

- 1) der Gemeindebezirke Dziwierzewo, Miasnowitz, Rusiec, sowie der Gutsbezirke Dziwierzewo, Eckardsfelde, Rusiec aus dem Polizeidistrikt Znin West, welche bei dem Bezirke des Amtsgerichts Egin verbleiben,
- 2) der Gemeindebezirke Annowo, Chomionza geistlich, Jadownik, Murtzschin, Obudno, Rosalinowo, Wiktorowo, Woycin, sowie der Gutsbezirke Jadownik, Kierschkowo, Neudorf, Obudno, Golombki Forst (mit Balschau und Kiebitzbruch), Wartenberg aus dem Polizeidistrikt Znin Ost, welche bei dem Bezirk des Amtsgerichts Labischin verbleiben.

§. 2.

Der Tag des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Travemünde, an Bord M. D. „Hohenzollern“, den 28. Juni 1896.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe. v. Boetticher. Miquel. Thielen.
Führ. v. Hammerstein. Schönstedt. Führ. v. d. Recke.

(Nr. 9836.) Gesetz, betreffend die Aufhebung des Amtsgerichts zu Pellworm. Vom
28. Juni 1896.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.
verordnen, unter Zustimmung der beiden Häuser des Landtages Unserer Monarchie,
was folgt:

§. 1.

Das Amtsgericht zu Pellworm wird aufgehoben. Von den zu dem Be-
zirke desselben gehörigen Gemeinden werden die Gemeinden Pellworm und Hooze
dem Amtsgericht zu Husum, die übrigen dem Amtsgericht zu Wyk auf Föhr
zugelegt.

§. 2.

Das gegenwärtige Gesetz tritt mit dem 1. Oktober 1896 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Travemünde, an Bord M. D. „Hohenzollern“, den 28. Juni 1896.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst zu Hohenlohe. v. Boetticher. Miquel. Thielen.
Führ. v. Hammerstein. Schönstedt. Führ. v. d. Recke.

(Nr. 9837.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Heinsberg, Malmedy, Sankt Vith, Bonn, Euskirchen, Rheinbach, Geldern, Aidenau, Ahrweiler, Castellaun, Simmern, Sinzig, Bergheim, Lindlar, Opladen, Langenberg, Velbert, Neunkirchen, Völklingen, Baumholder, Lebach, Ottweiler, Rhauen, Neumagen, Saarbürg, Wittlich und Hermeskeil. Vom 30. Juni 1896.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlussfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Heinsberg gehörigen Gemeinden Orsbeck und Randerath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Malmedy gehörigen Gemeinden Weismes und Pont,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sankt Vith gehörige Gemeinde Commerzweiler,

für das im Bezirk des Amtsgerichts Bonn belegene Bergwerk Theresia,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Euskirchen gehörige Gemeinde Lessenich-Rißdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rheinbach gehörigen Gemeinden Niederdrees und Heimerzheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Geldern gehörige Gemeinde Aldekert,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Aidenau gehörigen Gemeinden Pomster und Sunderath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ahrweiler gehörige Gemeinde Altenahr,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Castellaun gehörige Gemeinde Michelbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörige Stadtgemeinde Simmern,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sinzig gehörige Gemeinde Niederzissen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Bergheim gehörige Gemeinde Aparate Höfe,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lindlar gehörige Katastergemeinde Vellingen, welche mit der Katastergemeinde Lüschen die politische Gemeinde Hohlkeppel bildet,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Opladen gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Richrath bildende Katastergemeinde Richrath, sowie für die zu demselben Amtsgerichtsbezirk gehörige Katastergemeinde Rheindorf, welche mit der Katastergemeinde Monheim die politische Gemeinde Monheim bildet,

- für die zum Bezirk des Amtsgerichts Langenberg gehörige, einen Theil der politischen Gemeinde Hardenberg bildende Katastergemeinde Neviges,
 - für die im Bezirk des Amtsgerichts Velbert belegenen Bergwerke Rosamunde, Saturnus, Auguste, Zwanzig, Sanct Johannes,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neunkirchen gehörige Gemeinde Kahlhof,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Völklingen gehörige Gemeinde Großrosseln,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörigen Gemeinden Hahnweiler und Rückweiler,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lebach gehörige Gemeinde Limbach,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ottweiler gehörige Stadtgemeinde Ottweiler,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Rhaden gehörigen Gemeinden Lindenschied und Woppenrodt,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Neumagen gehörige Gemeinde Haag,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarburg gehörige Gemeinde Trassem,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wittlich gehörigen Gemeinden Niederöfflingen, Dierscheid und Bruch,
 - für die zum Bezirk des Amtsgerichts Hermeskeil gehörige Gemeinde Bierfeld
- am 1. August 1896 beginnen soll.

Berlin, den 30. Juni 1896.

Der Justizminister.

Schönstedt.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) das am 30. März 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Niengrabener Auwiesengenossenschaft in Niengraben im Kreise Rinteln, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cassel Nr. 23 S. 123, ausgegeben am 20. Mai 1896;
- 2) der Allerhöchste Erlaß vom 7. April 1896, durch welchen genehmigt worden ist, daß das dem Danziger Hypothekenverein unter dem 21. Dezember 1868 ertheilte Allerhöchste Privilegium auch bei der beschlossenen Abänderung des revidirten Gesellschaftsstatuts in Kraft bleibt, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 23 S. 201, ausgegeben am 6. Juni 1896,
der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 24 S. 185, ausgegeben am 11. Juni 1896;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 16. April 1896, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Teltow für die von ihm gebaute Kreischauffee von der sogenannten Ringchauffee über Johannis-
thal bis zum Fuße der südwestlichen Rampe der Eisenbahnüberführung bei Niederschönweide, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 28 S. 325, ausgegeben am 10. Juli 1896;
- 4) das am 27. April 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meliorations-
genossenschaft der Fersewiesen von Ober-Mahlkau bis Reinwasser zu Pogutken im Kreise Berent, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 23 S. 190, ausgegeben am 6. Juni 1896;
- 5) das am 27. April 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für den Ent- und
Bewässerungsverband Klein Zünder im Danziger Deichverbände, Kreises
Danziger Niederung, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 23 S. 187, ausgegeben am 6. Juni 1896;
- 6) das am 27. April 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage-
genossenschaft zu Engelstein-Stawken-Pristanien im Kreise Angerburg,
durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 23
S. 189, ausgegeben am 3. Juni 1896;
- 7) das Allerhöchste Privilegium vom 29. April 1896 wegen Ausgabe auf
den Inhaber lautender Hypothekenspfandbriefe und Kommunalobligationen
für die Hannoversche Bodencreditbank zu Hildesheim, durch das Amtsblatt
der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 25 S. 211, ausgegeben am
19. Juni 1896;

- 8) die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 29. April 1896, betreffend den Bau und Betrieb von vollspurigen Nebeneisenbahnen von Muskau nach Sommerfeld und von Rauscha nach Freivaldau durch die Lausitzer Eisenbahngesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Liegnitz Nr. 27 S. 177, ausgegeben am 4. Juli 1896;
- 9) das am 4. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Oberherzdorf im Kreise Prüm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 23 S. 191, ausgegeben am 5. Juni 1896;
- 10) das am 4. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Giesdorf im Kreise Prüm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 23 S. 193, ausgegeben am 5. Juni 1896;
- 11) das am 4. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Densborn im Kreise Prüm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 24 S. 205, ausgegeben am 12. Juni 1896;
- 12) das am 4. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Kommersheim im Kreise Prüm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 24 S. 208, ausgegeben am 12. Juni 1896;
- 13) das am 4. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft II zu Niederherzdorf im Kreise Prüm, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 24 S. 210, ausgegeben am 12. Juni 1896;
- 14) das am 7. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Wilkoven im Kreise Angerburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 23 S. 193, ausgegeben am 3. Juni 1896;
- 15) das am 7. Mai 1896 Allerhöchst vollzogene Statut für die Sudekrainfegenossenschaft zu Neuhaus (Elbe) im Kreise Bleckede, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 23 S. 179, ausgegeben am 5. Juni 1896;
- 16) das Allerhöchste Privilegium vom 20. Mai 1896 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihe Scheine der Stadt Bonn im Betrage von 4 000 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Köln Nr. 26 S. 229, ausgegeben am 24. Juni 1896;
- 17) das Allerhöchste Privilegium vom 8. Juni 1896 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihe Scheine der Stadt Tarnowitz im Betrage von 400 000 Mark, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 27 S. 201, ausgegeben am 3. Juli 1896.

Verlegt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.